

Lektion 22

Damals und heute

A Als ich jung war, ...

1 2 F 3 F 4 F 5 R 6 R

2 1 wurde 2 besuchte 3 machte 4 zog
5 fing ... an 6 lernte ... kennen
7 studierte 8 verliebte 9 waren
10 heirateten 11 wohnten 12 kam

4 2 In einem Lexikon suchten wir vorher
Informationen über den Urlaubsort und
lasen dort alles nach. 3 Und weil es
weder Internet noch Handys gab, reisten
wir mit einer Landkarte. 4 Es war nie
klar, wann wir am Urlaubsort ankamen,
weil wir keine Informationen über Staus
hatten. 5 Damit sich unsere Eltern keine
Sorgen machten, telefonierten wir
regelmäßig mit der Familie und schickten
Postkarten. 6 Die Postkarten kamen
allerdings erst zu Hause an, wenn wir
schon längst wieder daheim waren!

5 2 ..., fuhren wir nach Spanien. 3 ...,
begann ich Klavier zu spielen. 4 ...,
sprach ich noch kein Englisch. 5 ..., las
ich viele Bücher. 6 ..., wollte ich
Jugendbürgermeister werden. 7 ...,
spielte ich viel Basketball. 8 ..., zogen wir
nach Frankfurt. 9 ..., lernte ich für das
Abitur.

6 Musterlösung:

2 ... spielten wir gerne Fußball. 3 ...
lebten wir in Polen. 4 ... sprachen wir
kaum Schwedisch. 5 ... sahen wir nur
fern. 6 ... hörten wir nur Pop-Musik.
7 ... fuhren wir fast nur mit dem Rad.
8 ... waren wir immer früh wach.

7 2 Als ich in Leipzig studierte, wohnte ich
zuerst in einem Studentenwohnheim,
dann in einer WG. 3 Als ich in Leipzig
lebte, telefonierte ich zuerst oft mit
meinen Eltern und Freunden in Frankfurt.
4 Als ich neue Freunde kennenlernte, rief
ich seltener zu Hause an. 5 Als ich anfing
zu arbeiten, zog ich in eine größere
Wohnung. 6 Als ich 26 Jahre alt war,
lernte ich meinen Mann kennen und
heiratete.

B Schule damals und heute

8 2 kannte 3 verbrachten 4 rannten
5 dachten 6 wusste

9 2 Die Kinder gingen zu Fuß oder fuhren mit
dem Bus oder (mit) dem Fahrrad. 3 Die
Lehrerinnen und Lehrer waren sehr streng
und achteten auf Disziplin und Ordnung.
4 Die Kinder mussten aufstehen und die
Lehrerin begrüßten. 5 Die Kinder durften
nicht mit dem Kugelschreiber schreiben
und durften nicht mit dem Nachbarn
reden. 6 Die Kinder schrieben mit dem
Füller in Hefte, lernten aus Büchern und
schrieben Texte von der Tafel ab. 7 Man
kannte digitale Medien, Laptops und
Whiteboards noch nicht. 8 Die Kinder
saßen auf Holzbänken und schauten die
Lehrerin direkt an. 9 Die Kinder rannten
nicht gleich nach draußen, sondern
stellten sich in einer Reihe auf und
verließen leise den Klassenraum.

10 2 Immer wenn Lars eine gute Note bekam,
schenkten die Großeltern ihm Geld.
3 Immer wenn Lars eine schlechte Note
bekam, musste er im Garten helfen.
4 Immer wenn die Schüler frech waren,
bestrafte die Lehrerin sie. 5 Immer wenn
es zur Pause läutete, rannten die Kinder
auf den Schulhof. 6 Immer wenn der
Direktor in den Klassenraum kam, standen
die Kinder auf und begrüßten ihn.

11 Individuelle Lösung

12 2 ... wenn er eine Klassenarbeit schrieb. /
... als er eine Klassenarbeit schrieb
3 ... wenn es regnete. / als es regnete
4 ... wenn er trainierte. / als er trainierte
5 ... wenn er Hausaufgaben machte. / als
er Hausaufgaben machte 6 ... wenn das
Schuljahr zu Ende war. / als das Schuljahr
zu Ende war

13 2 Wenn 3 Als 4 als 5 Wenn 6 Als
7 Als 8 als 9 Wenn 10 wenn

14 2 Handlung 1: a. / Handlung 2: b.
3 Handlung 1: b. / Handlung 2: a.
4 Handlung 1: a. / Handlung 2: b.
5 Handlung 1: b. / Handlung 2: a.
6 Handlung 1: a. / Handlung 2: b.

- 15 **2** Bevor Max in den Club gehen darf, muss er sein Zimmer aufräumen. **3** Bevor Herr Schuster nach Köln zieht, muss er einen Job finden. **4** Bevor Frau Lehmann nach Madrid fliegt, reserviert sie ein Hotel. **5** Bevor der Film anfängt, kaufe ich eine Tüte Popcorn. **6** Bevor ich zum Arzt gehe, mache ich einen Termin beim Arzt aus.
- 16 **2** Bevor Marie nach Frankreich fuhr, lernte sie Französisch. **3** Bevor Herr Schuster eine größere Wohnung mietete, musste er einen neuen Job finden. **4** Bevor Max mit Dina ins Kino ging, rief er sie an. **5** Bevor Jens in den Zug einstieg, kaufte er eine Fahrkarte. **6** Bevor Lea ihrer Freundin eine Nachricht schrieb, löste sie die Matheaufgaben. **7** Bevor Jana in den Club gehen durfte, musste sie ihr Zimmer aufräumen. **8** Bevor ich freie Zeit hatte, musste die Präsentation fertig werden.
- 17 **1** Bewerbung **2** Gastfamilie
3 Sprachkurs **6** Gesundheit
7 Partnerschule **8** Aufenthalt
- 18 **1F 2F 3R 4R 5R 6F 7F**
- 19 **2** Bevor sich die Organisation um eine Partnerschule und eine Gastfamilie kümmern kann, muss Mira einen Platz im Austauschprogramm bekommen. **3** Bevor das Auslandsjahr beginnt, muss sie Portugiesisch lernen. **4** Bevor sie nach Portugal fliegt, fragt sie ihren Hausarzt nach Medikamenten und Impfungen.
- 20 *Individuelle Lösung*
- C Das geteilte Deutschland**
- 21 **2** Zonen **3** Pläne **4** 1949
5 Bundesrepublik Deutschland
6 Deutsche Demokratische Republik
7 Sektorengrenzen **8** Mauer
9 verschlechterte **10** wirtschaftliche
11 Freiheiten **12** Massenflucht **13** drei
Millionen **14** katastrophale **15** gestoppt
16 Bau **17** bewacht **18** quer **19** Land
20 Familien
- 22 **1a 2b 3b 4a**
- 23 **2** Deutschland und Berlin wurden in 4 Zonen geteilt. **3** 1949 wurde Deutschland

- in die BRD und die DDR geteilt. **4** Die Massenflucht nach Westdeutschland wurde durch den Bau der Berliner Mauer gestoppt. **5** Die Grenze nach Westdeutschland wurde bewacht. **6** Das Land, Berlin und die Menschen wurden getrennt.
- 24 **2** werden ... errichtet **3** wird ... gebaut
4 untergebracht wird **5** wird ... ausgebaut
6 gelassen wird **7** wird saniert **8** werden modernisiert **9** wird ... angelegt
10 wird ... renoviert
- 26 **2** Nachts wird das Schulgebäude bewacht. Nachts wurde das Schulgebäude bewacht. **3** Im Park wird eine neue Joggingbahn angelegt. Im Park wurde eine neue Joggingbahn angelegt. **4** Im Zentrum wird ein neuer Jugendclub eröffnet. Im Zentrum wurde ein neuer Jugendclub eröffnet. **5** In Berlin werden die Fahrradwege ausgebaut. In Berlin wurden die Fahrradwege ausgebaut. **6** Das historische Museum wird renoviert und modernisiert. Das historische Museum wurde renoviert und modernisiert.
- 27 **2** wurde ... besprochen **3** wurden ... verteilt **4** wurde ... eingeteilt **5** erstellt wurde **6** werden ... informiert **7** werden vorgestellt ... erklärt **8** werden ... gefragt **9** wird ... geklärt **10** wird ... organisiert
- Fokus auf Grammatik**
- 1 **2** lernte **3** wohnte **4** spielte
5 telefonierte **6** heiratete **7** besuchte
8 erzählte **10** ging **11** schrieb
12 begann **13** sprach **14** brachte
15 kannte **16** bekam
- 2 **träumen:**
träumte, träumtest, träumte, träumten, träumtet, träumen
sprechen:
sprach, sprachst, sprach, sprachen, spracht, sprachen
wissen:
wusste, wusstest, wusste, wussten, wusstet, wussten
- 3 **1** war **2** begann **3** musste **4** ging
5 ging ... weg **6** machten **7** fuhren
8 wohnte **9** badeten **10** spielten
11 aßen **12** tranken **13** war **14** hatten

- 4 **1** Immer wenn ich am Nachmittag Unterricht hatte, aß ich in der Mensa.
2 Als meine Eltern letztes Jahr nach Italien reisten, blieb ich zu Hause. **3** Immer wenn ich mit dem Bus zur Schule fuhr, traf ich Martha. **4** Als ich gestern mit Freunden im Kino war, war Sami nicht dabei. **5** Als ich anfing zu arbeiten, hatte ich mein Studium noch nicht abgeschlossen. **6** Immer wenn Paul in den Sommerferien am Meer war, war er glücklich.
- 5 **2** Handlung 1: FSJ-Organisationen recherchieren Handlung 2: Anna-FSJ wählen
Bevor Anna ein FSJ wählt, recherchiert sie FSJ-Organisationen.
Bevor Anna ein FSJ wählte, recherchierte sie FSJ-Organisationen.
3 Handlung 1: sich um das Flugticket kümmern Handlung 2: Pablo-nach Schweden fliegen
Bevor Pablo nach Schweden fliegt, kümmert er sich um das Flugticket.
Bevor Pablo nach Schweden flog, kümmerte er sich um das Flugticket.
4 Handlung 1: Dana-Wohnung aufräumen Handlung 2: der Besuch kommen
Bevor der Besuch kommt, räumt Dana die Wohnung auf.
Bevor der Besuch kam, räumte Dana die Wohnung auf.
- 6 **2** wird ... saniert **3** wird ... gebaut / wird ... errichtet. **4** wird ... renoviert **5** werden modernisiert **6** wird ... angelegt / wird erweitert
- 7 **2** wurde ... renoviert **3** wurden ... gekauft **4** wurden ... eingesetzt **5** wurden ausgetauscht **6** wurden ... ausgestattet **7** wurden modernisiert **8** wurde umgebaut **9** wurden ... erneuert **10** wurde ... angelegt

Lektion 23

Miteinander leben

A So wohne ich

- 1** **2** Unterkunft **3** Untermiete **4** Konkurrenz **5** Semester **6** Umzug **7** Großstädten **8** zu Hause **9** eigene **10** Nebenjobs **11** Wohngemeinschaft **12** Warteliste **13** billig **14** Nebenkosten **15** langweilig **16** Campingplatz
- 2** 2
- 3** **1** a **2** b **3** b **4** a **5** a
- 4** **2** a **3** d **4** e **5** f **6** b
- 5** **2** Irgendwo! **3** Irgendetwas! **4** Irgendjemand! **5** Irgendwann! **6** Irgendwie!
- 6** **2** Irgendwo **3** irgendjemanden **4** irgendwie **5** irgendwann **6** irgendeine
- 7** **2** Sie braucht die Wäsche nicht zu waschen. **3** Sie braucht nicht mit dem Hund spazieren zu gehen. **4** Sie braucht die Küche nicht aufzuräumen. **5** Sie braucht nicht im Garten zu helfen. **6** Sie braucht nicht einkaufen zu gehen.
- 8** **2** a **3** b **4** c **5** a **6** b **7** b **8** a **9** c **10** b **11** a **12** b
- 9** **2** Die Haustüren müssen in der Nacht abgeschlossen werden. **3** Fluchtwege dürfen nicht blockiert werden. **4** Fahrräder sollen in der Garage abgestellt werden. **5** Küchen und Toiletten müssen sauber gehalten werden. **6** Plastikmüll kann in die gelben Tonnen geworfen werden.
- 10** **2** Warum werden die Waschmaschinen nicht repariert? – Die Waschmaschinen können nicht repariert werden, weil der Kundendienst keine freien Termine hat. – Die Waschmaschinen müssen aber repariert werden!

3 Warum werden die Einladungen für das Sommerfest nicht verschickt? – Die Einladungen für das Sommerfest können nicht verschickt werden, weil der Drucker kaputt ist. – Die Einladungen müssen aber verschickt werden! **4** Warum werden die freien Zimmer nicht geputzt? – Die freien Zimmer können nicht geputzt werden, weil die Reinigungskraft Urlaub hat. – Die Zimmer müssen aber geputzt werden!

B So leben wir zusammen

11 **2** gemacht hatte **3** gezogen war **4** erledigt hatte **5** gepackt hatte **6** gereist war **7** gefahren war **8** angekommen war

12 **Plusquamperfekt mit haben:** hatte gemacht, hatte erledigt, hatte gepackt
Plusquamperfekt mit sein: war gezogen, war gereist, war gefahren, war angekommen

13 **2** war **3** hatten **4** war **5** waren **6** hatte **7** hatten **8** waren

14 **2** Handlung 1: b. Handlung 2: a.
3 Handlung 1: a. Handlung 2: b.
4 Handlung 1: b. Handlung 2: a.
5 Handlung 1: b. Handlung 2: a.
6 Handlung 1: b. Handlung 2: a.

15 **2** Nachdem Julian und Helene sich besser kennengelernt hatten, verstanden sie sich besser. **3** Nachdem Herr Meininger einen neuen Job gefunden hatte, zog die Familie in eine größere Wohnung. **4** Nachdem Frau Stern sich von ihrem Mann getrennt hatte, suchte sie eine günstigere Wohnung. **5** Nachdem Samis kleine Schwester zur Welt gekommen war, musste er öfter auf sie aufpassen.
6 Nachdem Hanna das Frühstück für die Familie zubereitet hatte, fuhr sie mit dem Fahrrad zur Schule.

16 **2f** – geschafft hatte **3a** – ausgezogen war
4c – zurückgekommen war **5d** – angekommen war **6b** – eingeräumt hatte

17 **2** Nachdem wir unsere Koffer auf die Zimmer gebracht hatten, gab es Mittagessen. **3** Nachdem wir das Mittagessen beendet hatten, machten wir eine Wanderung im Schnee.

4 Nachdem wir alle in der ersten Nacht nicht viel geschlafen hatten, verschließen einige am nächsten Morgen. **5** Nachdem wir jeden Tag zusammen gewandert waren, lernten wir uns besser kennen.
6 Nachdem wir uns eine Woche gut verstanden hatten, feierten wir zum Abschied eine große Party.

C Gleiche Chancen, gleiche Rechte

18 **1R 2F 3R 4F 5R 6R 7R**

19 **1** Kindergarten, Familie **2** soziale, Kinder **3** Händen, Ergebnis **4** Praktikum, Unternehmen

20 **2** Konrad will einen Job im sozialen Bereich, obwohl er dort weniger verdient als in der Technik-Branche. **3** Merle möchte Physik studieren, obwohl ihr die Arbeit in der Schreinerei gefallen hat.
4 Konrad möchte nicht mit alten Menschen arbeiten, obwohl seine Oma in einem Seniorenheim wohnt. **5** Physik ist Merles Lieblingsfach, obwohl es ein schwieriges Fach ist.

21 **2** Emmy hatte eine Promotion in Mathematik, obwohl Frauen in der Wissenschaft es damals schwer hatten.
3 Emmy bekam keine feste Stelle an einer Universität, obwohl sie sehr gute Noten hatte. **4** Emmy wurde nicht bezahlt, obwohl sie eine Promotion in Mathematik hatte. **5** Emmy durfte nicht an der Universität lehren, obwohl sie eine große Mathematikerin war. **6** Auch als Professorin verdiente Emmy kein Geld, obwohl die Rechte der Frauen 1919 bessergestellt wurden.

22 **2** Trotzdem hatte Emmy / sie eine Promotion in Mathematik. **3** Trotzdem bekam Emmy / sie keine feste Stelle an einer Universität. **4** Trotzdem wurde Emmy / sie nicht bezahlt. **5** Trotzdem durfte Emmy / sie nicht an der Universität lehren. **6** Trotzdem verdiente Emmy / sie auch als Professorin kein Geld.

23 **2** Trotzdem ziehe ich nach München.
3 Trotzdem mache ich weiter. **4** Trotzdem gehe ich zum Gespräch. **5** Trotzdem nehme ich es. **6** Trotzdem will ich in der IT-Branche arbeiten.

- 24** **3** obwohl **4** Trotzdem **5** Obwohl
6 Trotzdem
- 25** **2** Obwohl Frauen sehr qualifiziert sind, haben meistens Männer Führungspositionen. Frauen sind sehr qualifiziert. Trotzdem haben meistens Männer Führungspositionen. **3** Obwohl Männer in Teilzeit arbeiten können, arbeiten Frauen öfter in Teilzeit. Männer können in Teilzeit arbeiten. Trotzdem arbeiten Frauen öfter in Teilzeit.
4 Obwohl sich manche Studierende ein Zimmer leisten können, wohnen sie noch bei ihren Eltern. Manche Studierende können sich ein Zimmer leisten. Trotzdem wohnen sie noch bei ihren Eltern.
- 26** **2** bewundernswert **3** lesenswert
4 sehenswert **5** liebenswert
- 27** **2** lesenswert **3** liebenswert
4 bewundernswert **5** sehenswert
- 28** *Individuelle Lösung*

Fokus auf Grammatik

- 1** **2** irgendwo **3** Irgendwann
4 Irgendetwas **5** irgendwie
- 2** **2** du brauchst die Küche jetzt nicht aufzuräumen. **3** Leon / er braucht nicht mit dem Hund spazieren zu gehen. **4** ihr braucht kein Essen und keine Getränke für den Grillabend zu besorgen.
- 3** **2** Soll ... transportiert werden **3** können ... gebracht werden **4** will ... abgeholt werden **5** darf ... abgeschlossen werden
- 4** **2** Er hatte sie sehr sorgfältig vorbereitet.
3 Sie hatten sich anfangs viel gestritten.
4 Meine Oma war letztes Jahr gestorben.
5 Einige Kollegen waren viel zu spät gekommen. **6** Sie war 1000 Meter geschwommen.
- 5** **2** Nachdem Jana endlich ein WG-Zimmer gefunden hatte, war sie sehr erleichtert.
3 Nachdem Familie Meier aus dem Urlaub zurückgekommen war, begann sie, das Haus zu renovieren. **4** Nachdem Philipp ein Praktikum in einem Seniorenheim gemacht hatte, wollte er Altenpfleger werden. **5** Nachdem Frauen für Gleichberechtigung gekämpft hatten,

wurden sie nur langsam bessergestellt.
6 Nachdem Adima schon früh in der Uni angekommen war, bereitete sie ihre Präsentation in der Bibliothek vor.

- 6** **2f** **3a** **4e** **5c** **6d**
- 7** **2** Trotzdem isst Selim es. **3** Trotzdem findet sie keinen Job. **4** Trotzdem macht Leon weiter. **5** Trotzdem will er in einer sozialen Einrichtung arbeiten.
6 Trotzdem will er Betriebswirtschaft studieren.
- 8** **2 a** **3 a** **4 b** **5 b** **6 a**
- 9** **1** sehenswert **2** bemerkenswert
3 bewundernswert **4** lesenswert
5 liebenswert

Lektion 24

Menschen – Länder – Sprachen

- A** **Die Europäische Union – in Vielfalt vereint**
- 1** **1** a, d **2** b, c **3** a, c **4** a, c, d
- 2a** **2** das Salätschen **3** das Messerchen
4 das Gläschen **5** das Schüsselchen
6 das Lämpchen
- 2b** **2** das Tomatensalätschen **3** das Käsemesserchen
4 das Wassergläschen
5 das Obstschüsselchen **6** das Kinderzimmerlämpchen
- 2c** **1** Käsemesserchen **2** Tomatensalätschen
3 Hundekörbchen **4** Obstschüsselchen
5 Wassergläschen
6 Kinderzimmerlämpchen
- 3** **2** könnten **3** wäre **4** könnten **5** Wären
6 würden **7** hätte
- 4** *Musterlösung:*
2 Würdet / Könntet ihr bitte die Küche aufräumen? **3** Ich hätte gern eine Cola und eine Pizza. **4** Wärst du so nett und würdest du mir mit dem Sessel helfen?
5 Würdest / Könntest du bitte das Mittagessen kochen? **6** Würdest / Könntest du bitte die Einkäufe in die Küche bringen?

7 Wären Sie so nett und würden Sie mir eine Tüte geben?

8 Würdest / Könntest du bitte die Musik leiser stellen?

5 2 Seitdem ich täglich englische Zeitungen lese. 3 Seitdem ich letztes Jahr in Dänemark war und dort nette Freunde gefunden habe. 4 Seitdem ich merke, dass mein Spanisch sich dadurch verbessert. 5 Seitdem ich letzte Woche einen tollen Podcast über Lerntechniken entdeckt habe. 6 Seitdem ich sie regelmäßig mit einer Vokabel-App wiederhole.

6 2 Seitdem Enrico die Deklination der Adjektive verstanden hat, schreibt er in Grammatiktests gute Noten. 3 Seitdem Mimi mit ihren französischen Nachbarn Französisch spricht, hat sie große Fortschritte gemacht. 4 Seitdem Dimi deutsche Freunde hat, spricht er fließend Deutsch. 5 Seitdem Ylva ein Jobangebot in Deutschland hat, ist ihre Motivation, Deutsch zu lernen, stark gestiegen. 6 Seitdem Beat regelmäßig mit einer Vokabel-App lernt, vergisst er die Wörter nicht mehr so schnell.

B Sprachenvielfalt erleben

7 2 sprechen **mit/über** 3 stolz sein **auf** 4 sich zurechtfinden **in** 5 sich entscheiden **für** 6 froh sein **über** 7 sich austauschen **mit** 8 begeistert sein **von** 9 übersetzen **zwischen** 10 Vorteile sehen **in** 11 wechseln **zwischen** 12 denken **an**

8 2 Mit, über 3 für 4 von, über 5 bei, zwischen 6 in, an 7 zwischen, in, mit 8 auf

9 2 Jannis engagiert sich **für** einen Schüleraustausch in Polen, um das Nachbarland besser kennenzulernen. 3 Viele Schulen entscheiden sich **für** Englisch als erste Fremdsprache, weil Englisch weltweit gesprochen wird. 4 Helena kann sich **an** ihre erste Spanischstunde erinnern, weil sie nichts verstanden hat. 5 Jens ist stolz **auf** seine Mehrsprachigkeit, denn er spricht fließend Deutsch, Dänisch und Französisch.

6 Die Studierenden diskutieren **über** die Frage, welche Fremdsprache man zuerst lernen soll.

10 2 Dafür, dass wir zusammen einen Chinesischkurs machen. 3 Darüber, dass ich Italienisch und Spanisch verwechselt habe. 4 Damit, dass wir pünktlich und regelmäßig zum Kurs erscheinen.

5 Darum, dass das Verb im Nebensatz immer am Ende steht. 6 Darauf, dass ich mit meiner Familie in Schweden endlich Schwedisch sprechen kann.

11 2 Worin siehst du einen Nachteil von Mehrsprachigkeit? 3 Wovon bist du begeistert? 4 Worüber bist du froh? 5 Worauf bist du stolz? 6 Wobei hast du deiner Schwester geholfen?

12 2 für 3 auf 4 mit 5 darüber 6 mit 7 zwischen 8 mit 9 Dabei 10 worauf 11 Davon 12 über 13 woran 14 Daran 15 damit 16 Woran 17 darüber 18 darüber

13 2 R 3 F 4 F 5 R

14 2 Sprachkenntnisse
3 Gesprächspartner
4 mehrsprachig
5 einsprachig
6 Muttersprache
7 Sprechsituationen

15 2 kompetent 3 Sachlichkeit
4 Genauigkeit 5 Struktur 6 Mimik
7 Tonfall 8 rational 9 Ausdrucksform
10 empathisch 11 interkulturell
12 beherrschen

16 2 Sachlichkeit 3 Genauigkeit
4 rational 5 Struktur 6 beherrschen
7 Ausdrucksformen 8 Tonfall
9 Mimik 10 kompetenter
11 kommunikativer 12 interkulturellen

17 2 derselbe 3 dasselbe 4 dieselben
5 dieselben 6 denselben 7 dasselbe
8 dieselbe

18 2 demselben 3 dasselbe 4 dieselben
5 dasselbe 6 dasselbe 7 demselben
8 dieselben

C Warum noch Sprachen lernen?

19 1b 2a 3b 4a 5b

20 2 ... sodass sie Spaß hat, die Akropolis kennenzulernen. 3 ... sodass sie weitere Videos mit diesem Reiseleiter recherchiert. 4 ... sodass sie nicht merkt, dass der Reiseleiter kein realer Mensch ist. 5 ... sodass sie die Kunstwerke selbst nicht ansehen. 6 ... sodass diese Berufsgruppe in Gefahr ist.

21 2 Sie findet keinen guten Anfang für eine Geschichte, sodass sie lieber eine KI fragt. 3 Der KI-Text enthält viele Fehler, sodass Nora viel korrigieren und überarbeiten muss. 4 Sie ärgert sich über die Qualität der KI-Texte, sodass sie die Texte besser selbst schreibt. 5 Die KI weiß nicht mehr als Nora, sodass sie ihr alle wichtigen Inhalte beibringen muss. 6 Das kostet sehr viel Zeit, sodass Nora für andere Arbeiten keine Zeit hat.

22 *Individuelle Lösung*

23 2 ... anstatt mir die Grammatik von künstlichen Stimmen erklären zu lassen. 3 ... anstatt stundenlang vor einem weißen Blatt Papier zu sitzen. 4 ... anstatt mit einer App durch ein Museum zu gehen? 5 ... anstatt mir sofort Textvorschläge von einer KI machen zu lassen. 6 Anstatt Übersetzungs-Apps zu benutzen, ...

24 2 Manche Touristen vertrauen einer App, anstatt einem Reiseleiter zuzuhören. Anstatt einem Reiseleiter zuzuhören, vertrauen manche Touristen einer App. 3 Einige Werbeagenturen arbeiten mit menschlichen Sprechern, anstatt künstliche Stimmen zu nutzen. Anstatt künstliche Stimmen zu nutzen, arbeiten einige Werbeagenturen mit menschlichen Sprechern. 4 Viele Leute verwenden Übersetzungs-Apps, anstatt Fremdsprachen zu lernen. Anstatt Fremdsprachen zu lernen, verwenden viele Leute Übersetzungs-Apps.

5 Manche Supermärkte richten Automatikkassen ein, anstatt Kassierer einzustellen.

Anstatt Kassierer einzustellen, richten manche Supermärkte Automatikkassen ein.

6 Einige Firmen setzen auf künstliche Intelligenz, anstatt die Kreativität ihrer Angestellten zu fördern.

Anstatt die Kreativität ihrer Angestellten zu fördern, setzen einige Firmen auf künstliche Intelligenz.

25 *Individuelle Lösung*

Fokus auf Grammatik

1 2 Löffelchen 3 Tässchen 4 Brötchen
5 Kätzchen 6 Bäumchen

2 2 Könnten / Würden Sie mir bitte einen Espresso bringen? 3 Könnten / Würden Sie mir bitte eine Apfelschorle bringen?
4 Wären Sie so nett und würden mir die Speisekarte bringen?

3 2c 3b 4a 5f 6d

4 2 auf; Worauf bist du stolz? – Darauf, dass mein Schwedisch immer besser wird.
3 über; Worüber bist du froh? – Darüber, dass ich bald Sommerferien habe. 4 für; Wofür hast du dich entschieden? – Dafür, dass ich ein Auslandsjahr in Kanada mache.

5 2 dieselbe 3 dasselbe 4 denselben

6 2 Julia übt jeden Tag vier Stunden Klavier, sodass sie die Aufnahmeprüfung sicher bestehen wird. 3 Chris hat Schwierigkeiten beim Vokabellernen, sodass er sich jetzt eine Vokabel-App installiert hat. 4 Die Firma muss Kosten sparen, sodass sie auf künstliche Intelligenz und Roboter umgestellt hat.
5 Die Technik entwickelt sich sehr schnell weiter, sodass manche Unternehmen keine neuen Mitarbeiter mehr einstellen.
6 Helena war für ein Jahr in China, sodass sie jetzt ein bisschen Chinesisch spricht.

7 2d 3f 4a 5c 6e

Modelltest

Goethe-Zertifikat B1 für Jugendliche

Lesen Teil 1

1 Richtig **2** Falsch **3** Falsch **4** Richtig
5 Richtig **6** Falsch

Lesen Teil 2

7 a **8 c** **9 a** **10 c** **11 a** **12 b**

Lesen Teil 3

13 C **14 G** **15 I** **16 O** **17 F** **18 D** **19 E**

Lesen Teil 4

20 Nein **21** Nein **22** Ja **23** Ja **24** Nein
25 Nein **26** Ja

Lesen Teil 5

27 c **28 c** **29 c** **30 b**

Hören Teil 1

1 Falsch **2 b** **3** Richtig **4 b** **5** Richtig
6 b **7** Richtig **8 a** **9** Falsch **10 a**

Hören Teil 2

11 c **12 b** **13 a** **14 a** **15 b**

Hören Teil 3

16 Richtig **17** Richtig **18** Richtig **19** Richtig
20 Falsch **21** Richtig **22** Falsch

Hören Teil 4

23 c **24 a** **25 c** **26 b** **27 a** **28 c** **29 b** **30 c**

Schreiben Teil 1

Musterlösung:

Liebe Fanny,
ich habe letzte Woche mit meiner Klasse eine Klassenfahrt gemacht. Wir sind mit dem Zug nach Nürnberg gefahren. Wir haben viele tolle Ausflüge gemacht, zum Beispiel in den Nürnberger Zoo. Die Altstadt von Nürnberg ist auch richtig schön! Es gibt dort eine alte Burg, aber auch viele moderne Läden. Wir durften auch an einem Nachmittag shoppen gehen. Unsere Unterkunft hat mir aber gar nicht gefallen. Sie war sehr alt und nicht sehr sauber.

Eigentlich war ich abends sehr müde, aber ich konnte nicht gut schlafen.

Trotzdem würde ich gern mit dir zusammen einen Ausflug machen und dir Nürnberg einmal zeigen!

Liebe Grüße
dein(e) ...

Schreiben Teil 2

Musterlösung:

Ich finde, du hast recht. Es hat viele Vorteile, allein zu leben. Es gibt nur meine eigenen Regeln. Ich kann also alles so machen, wie ich es will. Wenn ich einsam bin, dann kann ich meine Freunde oder Familie zu mir einladen oder besuchen. Meine Freunde bleiben dann auch manchmal über Nacht bei mir. Aber es hat auch viele Nachteile, wenn man allein lebt. Man muss jeden Monat die Miete ganz allein zahlen oder man muss sich immer allein darum kümmern, dass etwas zu Essen im Kühlschrank ist.

Schreiben Teil 3

Musterlösung:

Sehr geehrte Frau Hausner,
im Internet habe ich gelesen, dass Sie einen neuen Jugendchor gründen. Dafür möchte ich mich gern anmelden. Ich habe bereits einige Jahre in einem Chor gesungen, vor allem Soul- und Gospel-Lieder, und bringe deshalb einige Erfahrungen mit.

Ich freue mich von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen

...

Sprechen Teil 1

Individuelle Lösung

Sprechen Teil 2

Individuelle Lösung

Sprechen Teil 3

Individuelle Lösung